

Zur Unterstützung des Stadtraths bei Verwaltung der Stadt dienten 21 gemischte Ausschüsse, über welche zuletzt in dem Nachtrage zum Ortsstatut vom 14. September 1886 Bestimmung getroffen ist, 3 ständige Rathsausschüsse, 10 Bezirksvorsteher und ebensovielen Stellvertreter, und für die Armenpflege 10 Distriktsvorsteher mit ebensoviel Stellvertretern und 112 Armenpflegern. Im Ganzen waren bei der städtischen Verwaltung regelmäßig in den Berichtsjahren ehrenamtlich thätig: 180 Bürger.

An Unterbeamten waren bei der Stadtgemeinde angestellt zu Anfang des Jahres 1887 insgesammt 114, nämlich: 1 Referendar, 24 Kassen- und Rechnungsbeamte, 14 Expedienten, 5 technisch gebildete Beamte, 11 sonstige beim Bauwesen beschäftigte Beamte einschl. der Straßenwärter, 4 Forstbeamte, 1 Ruchmeister, 1 Promenadenwärter, 1 Friedhofswächter, 6 ständig Angestellte im Kranken-, Armen- und Waisenhaus sowie dem Hospital St. Johannis, 4 Rathsdienere und Boten, 40 Exekutivbeamte der Polizei, einschl. 20 Hilfschulzeuten, 1 Thürmer und 1 Thurmwächter. Im Laufe der Berichtsjahre kamen hinzu: 1 Kassen- und Rechnungsbeamter, 1 Expedient, 1 technisch gebildeter Beamter, 1 Stadtgärtner, 5 Straßenwärter, 1 Werkmeister bei der Arbeitsanstalt, 1 Begräbnismeister, 1 Todtenbettmeister, 1 Niederlagsverwalter, 1 Bote für das Armenwesen, sonach im Ganzen 14 Beamte.

Ueber das gesammte Beamtenpersonal wird ein Beamtenbuch geführt, welches Auskunft giebt über Alter, Anstellungszeit, Gehaltsbezüge, Aufrückung der Beamten und etwaige für weitere Verwendung derselben wichtige Entschliessungen des Rathes.

B. Die Thätigkeit einzelner Verwaltungsorgane insbesondere.

Ueber die Thätigkeit der einzelnen Verwaltungsorgane, soweit dieselbe nicht bei späteren Abschnitten zu behandeln ist, wie in dem Bericht über das Bauwesen, das Krankenhaus, das Armenwesen u. s. w., ist Folgendes mitzutheilen.

1. Der **Stadtrath** hielt im Jahre 1887 92, im Jahre 1888 78 Sitzungen ab. Das Wichtigste von den Verhandlungsgegenständen und den Beschlüssen ist im redaktionellen Theil des Amtsblattes veröffentlicht worden. — Die Zahl der gesammten Eingänge belief sich 1887 auf 29 175, 1888 auf 30 105, diejenige der zur Abfertigung an Privatpersonen und Behörden 1887 gelangten Sachen auf 14 861 und 1888 auf 15 278. An öffentlichen Bekanntmachungen wurden im Jahre 1887 348, 1888 290 erlassen. Ueber diese Bekanntmachungen, soweit sie ein dauerndes Interesse in Anspruch nehmen, giebt nachstehendes Verzeichniß gesonderte Auskunft.

Lauf. Nr.	Datum	Inhalt der Bekanntmachung.	Tag des Erscheinens des Blattes.
1887.			
1	31. Dez. 1886.	Weitere Ausdehnung der Krankenversicherungspflicht betreffend.	1. Jan.
2	31. Dez. 1886.	Eröffnung einer unentgeltlichen Schlittschuhbahn für Schulkinder.	1. Jan.
3	3. Jan. 1887.	Gemeinschaftliche Sitzung beider städtischen Kollegien zur Einweisung der neugewählten Stadtverordneten.	4. Jan.
4	4. Jan.	Erhöhung der Wassersteuer bei denjenigen Gewerbetreibenden, welche keine Wassermesser besitzen.	5. Jan.